

Referentinnen und Referenten

Margarete Ziegler-Raschdorf, Beauftragte der Hessischen Landesregierung für Heimatvertriebene und Spätaussiedler

Gunter Geiger, Direktor der Katholischen Akademie des Bistums Fulda

Prof. Dr. Peter Hilpold, Europa- und Völkerrechtler an der Universität Innsbruck

Prof. Dr. Manfred Kittel, Gründungsdirektor der Bundesstiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung in Berlin und Historiker an der Universität Regensburg

Thomas Konhäuser, Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter der Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen für Wissenschaft und Forschung

Thomas Kreuzmann, Autor und zuletzt Korrespondent im ARD-Hauptstadtstudio sowie Studioleiter Fernsehen im Landtagsstudio des Hessischen Rundfunks

Werner Sonne, Autor und von 1968 bis 2012 beim Westdeutschen Rundfunk sowie Studioleiter in Washington und Warschau

Reinfried Vogler, Zeitzeuge und Ehrenvorsitzender der Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen für Wissenschaft und Forschung

Eine Kooperationsveranstaltung mit



Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen
für Wissenschaft und Forschung
Godesberger Allee 72-74, 53175 Bonn
Brunnenstraße 191, 10119 Berlin
E-Mail: kontakt@kulturstiftung.org
www.kulturstiftung.org

Gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums
des Innern und für Sport



FACHTAGUNG

Geißel der Menschheit

Gewaltmigration in Geschichte
und Gegenwart

12. - 13. Dezember 2023

Im Bonifatiushaus Fulda

Kontakt:



Katholische Akademie des Bistums Fulda
Neuenberger Straße 3-5
36041 Fulda

katholische.akademie@bistum-fulda.de
www.katholische-akademie-fulda.de



Herzliche Einladung

Das 20. Jahrhundert wird als das Jahrhundert der Vertreibungen erinnert.

Es war Zeuge einer Reihe von unfassbaren Verbrechen und Tragödien, die die Menschheit gezeichnet haben. Dazu gehören der Völkermord an den Armeniern während des Ersten Weltkrieges, der türkisch-griechische „Bevölkerungsaustausch“ in den 1920er Jahren, die Vertreibungen und Deportationen im Zuge des Menschheitsverbrechens Holocaust, die nationalsozialistischen ethnischen „Flurbereinigungen“ im östlichen Europa (insbesondere im „Warthegau“), die stalinistischen Deportationen sowie die Vertreibung von etwa 14 Millionen Deutschen, um nur einige zu nennen.

Mit dem Eintritt ins 21. Jahrhundert müssen wir uns fragen: Hat die Menschheit aus der Vergangenheit gelernt oder bleiben Flucht und Vertreibung weiterhin eine Geißel? Die Vertreibungswellen und Massenmorde, die sich vor unseren Augen in der Ukraine oder im oft vergessenen Berg-Karabach abspielen, lassen Zweifel aufkommen, ob eine Zukunft ohne Vertreibungen und Flucht vor kriegerischer Gewalt möglich ist.

Welche Rolle fällt uns Deutschen in diesem Geschehen zu?

PROGRAMM

Dienstag, 12. Dezember 2023

16:00 Uhr **Begrüßung**

Gunter Geiger, Margarethe Ziegler-Raschdorf und Reinfried Vogler

16:30 Uhr

Flucht und Vertreibung um 1945 und das Jahrhundert der ethnischen Säuberungen. Eine abgeschlossene Geschichte?

Prof. Dr. Manfred Kittel

18:00 Uhr **Abendessen**

19:00 Uhr

Buchpräsentation „Schuld und Leid. Das Trauma von Flucht und Vertreibung 1945-2022“

Werner Sonne und Thomas Kreuzmann

Mittwoch, 13. Dezember 2023

9:00 Uhr

Vertreibungen und das Völkerrecht – die Last der Vergangenheit

Prof. Dr. Peter Hilpold

10:00 Uhr **Podiumsdiskussion**

Welche Konsequenzen wurden aus diesen grauenhaften Ereignissen gezogen, und welche Rolle spielt Deutschland bei der dauerhaften Verhinderung ethnischer Vertreibung und Flucht?

Margarete Ziegler-Raschdorf, Prof. Dr. Peter Hilpold, Prof. Dr. Manfred Kittel, Thomas Konhäuser, Thomas Kreuzmann, Werner Sonne und Reinfried Vogler

Moderation: Gunter Geiger

12:30 Uhr **Abschluss und Mittagessen**

Über den Live-Stream können Sie per YouTube kostenfrei teilnehmen mit dem Link: <https://bit.ly/kulturstiftungsvideo>

Anmeldung unter der

Telefonnummer 0661/8398-114 oder katholische.akademie@bistum-fulda.de

**Teilnahme vor Ort inkl. Verpflegung: 20,- €
Übernachtung im EZ + Frühstück: 30,- €**